

Mit Roboter und Holografien

2020 stehen Kunst und Musik beim Circus Roncalli im Fokus – Die Rundschau verlost 20 Karten

Der Circus Roncalli macht im kommenden Jahr vom 9. April bis zum 24. Mai auf dem Neumarkt Halt. Simon Westphal hat mit Roncalli-Chef Bernhard Paul über die neue Show gesprochen.

Das Konzept

2020 dreht sich alles um Kunst und Musik. Unter anderem werden die Werke des niederländischen Malers Piet Mondrian, Andy Warhol oder Frida Kahlo Teil der Show sein. Akrobaten werden ihre Kunststücke in Original-Beatles-Kostümen und zur passenden Musik präsentieren. „Es sind viele Ideen, die wir in das Programm eingebettet haben“, erklärt Zirkus-Chef Bernhard Paul. Der Arbeitstitel der Show: „Artgerecht“. „Da steckt so viel drin“, meint Paul. „Auch unser Umgang mit Tieren, auf die wir in unserer Show verzichten. Auch in der Artistik steckt das Wort Art.“

Außerhalb der Manege

Die Thematik setzt sich außerhalb der Manege fort. Besonders freut sich Paul über ein Fundstück aus den 30er Jahren, das er für die Besuchertoiletten einplant. „Das ist eine Melodie im Stile der Comedian Harmonists, die immer wieder durch Fuzzgeräusche unterbrochen und ergänzt wird“, lacht Paul. Literatur spielt ebenfalls eine Rolle. Im Caféhaus werden Zitate an der Wand hängen, die zum Nachdenken anregen sollen.

Innovationen

Tiere gehörten einst zum Zirkus wie Clowns und Artisten. Das passt aber nicht mehr in die heu-



Vielfältiges Programm: Bernhard Paul (l.), Publikumsliedling Chistirrin (o.), die Roboter-Nummer (r.), die Fratelli-Brüder (u.r.) Fotos: Roncalli

tige Zeit, findet zumindest Roncalli-Chef Paul. Auf Wildtierreisuren verzichtet der Circus schon länger, 2018 verbannte Roncalli die letzte Pferdedressur. Dazu verabschiedete man sich von Plastik-Verpackungen und -Besteck, neben der klassischen Bio-Currywurstbude gibt es im Circus Roncalli Smoothies und vegane Gerichte. Nun folgt die nächste Innovation: ein Roboter in der Zirkusmanege, der normalerweise Autos baut. „Das gab's noch nie“, sagt Paul. „Die Roboternummer ist eine Hommage an Charlie Chaplin, der im Film ‚Modern Times‘ mit Maschinen kämpft.“

RUNDSCHAUPLUS

Wir verlosen 5x4 Tickets für den Circus Roncalli. Wenn Sie bei der Abendvorstellung am 22. April 2020 dabei sein wollen, wählen Sie die 01378 90 60 58. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 50 Cent (Mobil-

funknetz abweichend). Oder schicken Sie eine SMS (50 Cent pro SMS) mit dem Kennwort KRS58 sowie Ihrem Namen und Ihrer Adresse an 99 699. Teilnahmeschluss ist Sonntag, 15. Dezember, 24 Uhr.

Holografien

2018 gab es auf dem Neumarkt eine Weltpremiere. Denn trotz des Verzichts auf echte Tiere, bekamen die Zuschauer eine Nummer mit Tieren zu sehen, die so-

wohl bei Kindern als auch Erwachsenen gleichermaßen für große Augen sorgte. Es waren Pferde-Holografien aus Sternenstaub, die da plötzlich auf einer unsichtbaren Nylon-Wand

um die Manege galoppierten. „Das war damals ein Test, der die Menschen direkt begeistert hat“, erinnert sich Paul. „In 140 Ländern wurde danach über uns berichtet. Die Resonanz war riesig.“ 2020 gibt es als nächsten Entwicklungsschritt erstmals dreidimensionale Elemente.

Alte Bekannte

„Wenn die Menschen zu uns kommen, wollen sie auch bekannte Gesichter sehen. Deswegen werden wir mit den besten Künstlern der letzten Jahre auch weiter machen“, erklärt Bernhard Paul. Zu den Besten gehören Weißclown Gensi, Seifenbla-

senpoet Paolo Carillon und Pantomime Anatoli Akermann. Neu dabei sind die Hand-auf-Hand-Akrobaten Davide und Andrea Fratelli Caveagna, Yves und Ambra Nicols als lebendige Goldstatuen am Vertikaltuch oder Handstand-Akrobatin Maria Sarach als lebendes Mondrian-Gemälde.

Der Publikumsliedling

Wenn Bernhard Paul über den mexikanischen Alleskönner-Clown Chistirrin spricht, wird klar: Auf diese noch jüngere Entdeckung ist der Roncalli-Chef extrem stolz. „Er bekommt meine ganze Liebe zu spüren“, sagt Paul. „Er kann Akrobatik, er kann Saxophon und auf zwei Trompeten gleichzeitig spielen und dazu ist er einfach richtig lustig. Das ist nicht selbstverständlich.“ Als Lohn gab es einen neuen Zwei-Jahres-Vertrag für den Alleskönner.

Neuinterpretation

Sicher ist nichts, doch auf dem Neumarkt könnte es ein von vielen erhofftes Wiedersehen mit einer wahren Roncalli-Legende geben. An einzelnen Terminen – und nur in Köln – könnte Bernhard Paul noch einmal in die Rolle von Clown Zippo schlüpfen und den Circus-Klassiker „Bienchen, Bienchen, gib mir Honig“ in die Manege bringen. Teil der Idee ist auch Pauls Schützling Chistirrin. „Es wäre eine Neuinterpretation der Klassiker, die die alte und neue Clown-Generation verbinden würde.“

Der Circus Roncalli gastiert am 9. April bis zum 24. Mai auf dem Neumarkt. An allen Tagen gibt es eine Nachmittags- und eine Abendvorstellung. Montag und Dienstag ist spielfrei. www.roncalli.de

Klinik wird geräumt

Wegen einer Bombenentschärfung werden am Mittwoch rund 330 Patienten aus dem Krankenhaus Porz verlegt

VON DIANA HASS

Am kommenden Mittwoch, 18. Dezember, muss das Krankenhaus Porz am Rhein evakuiert werden. Grund ist eine Bombenentschärfung. Das teilt die Stadt mit. Der Kampfmittelräumdienst hat bei Sondierungsarbeiten in der Nähe des Krankenhauses eine englische Fünf-Zentner-Bombe aus dem Zweiten Weltkrieg gefunden.

Aktuell sind rund 330 Patienten im Krankenhaus Porz. Sie alle müssen die Klinik am Mitt-

woch kurzzeitig verlassen. Die Klinikleitung sowie Feuerwehr und Ordnungsamt bereiten die Evakuierung gemeinsam vor. Die Patienten werden am Mittwoch vorübergehend in umliegende Krankenhäuser verlegt. „Wir gehen davon aus, dass die Rückführung der Patienten im Tagesverlauf erfolgen kann“, sagte Arist Hartjes, Geschäftsführer des Krankenhauses Porz am Rhein. „Dank unseres engagierten Teams sind wir gut vorbereitet und rechnen damit, dass die Evakuierung reibungslos ab-

laufen wird“, sagt Geschäftsführer Hartjes weiter.

In einem Umkreis von 500 Metern um den Fundort müssen insgesamt rund 3200 Anwohner ihre Wohnungen verlassen. Darunter sind auch die Bewohner einer Seniorenresidenz. Am Montag, 16. Dezember, wollen Ordnungsamtsmitarbeiter die Anwohner schriftlich über weitere Details informieren. Bereits in den frühen Morgenstunden des Mittwochs und mindestens bis zum Nachmittag wird es Verkehrsbeschränkungen geben.

Arbeitsamt betrogen

48-Jähriger kassierte mit 22 Ausweisen 280 000 Euro Arbeitslosengeld – Fälscherwerkstatt in der Wohnung

Mit einem gerissenen Trick hat ein Fälscher (48) die Bundesagentur für Arbeit um rund 280 000 Euro betrogen. Mit gefälschten italienischen Personalausweisen hatte der Mann sich in der Zeit von April 2014 bis zum Oktober 2016 insgesamt 22 Alias-Identitäten hergestellt. Mit ebenfalls gefälschten Kündigungsschreiben von Arbeitgebern meldete er sich bei der Bundesagentur arbeitslos. Anschließend kassierte er Arbeitslosengeld. Das Geld ging auf ebenfalls mit den falschen Identitäten er-

öffnete Konten. Allerdings wurde der Italiener dabei nachlässig. Der Bundesagentur fiel jedenfalls auf, dass Zahlungen für unterschiedliche Personen auf dasselbe Konto gingen.

Im Rahmen der Ermittlungen fanden Beamte im Wohnhaus des Angeklagten eine ziemlich professionelle Fälscherwerkstatt mit Behörden-Stempeln sowie Daten auf einem Computer, die auf eine Fälscher-Tätigkeit hindeuteten. In einem Fall hatte der 48-Jährige die Bankverbindung seiner Ehefrau (53)

angegeben. Sie musste sich wegen Beihilfe zum Betrug ebenfalls dem Prozess stellen. Das Verfahren gegen sie wurde aber eingestellt.

Der Mann wurde zu einer Freiheitsstrafe von zwei Jahren mit Bewährung verurteilt. Die „erwirtschafteten Taterträge“ soll er zurückzahlen. Außerdem wurde bekannt, dass in Düsseldorf ebenfalls ein Betrugsverfahren gegen den 48-Jährigen läuft, das dort wohl vor dem Landgericht zur Anklage kommen wird. (bks)



VIU EYEWEAR

Schweizer Brillendesign, handgemacht in Italien

VIU Korrektur- und Sonnenbrillen vereinen höchste Designansprüche, absolute Transparenz in der Fertigung und faire Preise. Die Kollektionen werden von Fabrice Aeberhard, dem VIU Creative Director, in der Schweiz designt. Anschließend wird jede einzelne Brille in über 80 manuellen Schritten in einem Traditionsbetrieb in den italienischen Dolomiten handgefertigt. Vom Hersteller direkt zum Kunden – so ist es möglich, hochwertiges Design und nachhaltige Produkte zu attraktiven Preisen anzubieten.

Brille inkl. Korrekturgläser ab 165 €
Sonnenbrille ab 145 €
Gleitsichtbrille ab 365 €

Seit 2016 ist VIU auch in Köln zu finden. Im zentral auf der Ehrenstrasse gelegenen Store wird auf rund 70 Quadratmetern die gesamte VIU Kollektion angeboten. Alle VIU Gläser sind superentspiegelt, kratzfest, mit einer hochwertigen Nano-Beschichtung ausgestattet und zudem schmutz- und wasserabweisend. Bezogen werden sie von Qualitätsherstellern in der Schweiz und in Deutschland.

Der VIU Store Köln ist am 3. Advent (Sonntag, 15. Dezember) von 13-18 Uhr geöffnet. Kunden erhalten an diesem Tag 10% Nachlass auf alle Korrektur- & Sonnenbrillenkäufe. Ein kostenloser Sehtest kann jederzeit online unter www.shopviu.com oder persönlich vereinbart werden.

VIU

FRAMING CHARACTERS

VIU STORE KÖLN

Ehrenstrasse 35a, 50672 Köln

Verkaufsoffener Sonntag
15. Dezember 2019
13-18 Uhr geöffnet

**-10% auf alle VIU Korrektur- & Sonnenbrillen
Kostenloser Sehtest**

Swiss Design – Handmade
www.shopviu.com